

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878  
Ausgabedatum: 19.03.2021 Überarbeitungsdatum: 25.03.2021 Ersetzt Version vom: 03.03.2021 Version: 3.2

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Handelsname : SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML  
Produktcode : 150301025/150301160/150301200/150101250

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung  
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Härter

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einschränkungen der Anwendung : Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Glue-U Adhesives B.V.  
Droogdokkeneiland , 8  
5026 SR Tilburg – Noord-Brabant  
Niederland  
T 013 - 545 3118  
[sales@glue-u.com](mailto:sales@glue-u.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Militaire Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussels	+32 70 245 245	Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr)
Deutschland	Giftberatung Virchow-Klinikum, Medizinische Fakultät der Humboldt - Universität zu Berlin Abt. Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie und Intensivmedizin	Augustenberger Platz 1 13353 Berlin		
Deutschland	Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Klinische Toxikologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Langenbeckstraße 1 Gebäude 601 55131 Mainz	+49 (0) 6131 19240	
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussels	+352 8002 5500	Kostenlose Telefonnummer, rund um die Uhr erreichbar Experten beantworten alle dringenden Fragen zu gefährlichen Produkten auf Französisch oder Deutsch

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4	H332
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	H319
Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1	H334
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317
Karzinogenität, Kategorie 2	H351
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung	H335
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2	H373

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)	: Gefahr
Enthält	: 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT
Gefahrenhinweise (CLP)	: H315 - Verursacht Hautreizungen. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 - Kann die Atemwege reizen. H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweise (CLP)	: P260 - Staub, Rauch, Gas, Nebel, Aerosol, Dampf nicht einatmen. P280 - Augenschutz, Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe tragen. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P342+P311 - Bei Symptomen der Atemwege: Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 - Inhalt und Behälter, einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

- Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.
- EUH Sätze : EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Zusätzliche Sätze : Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

- Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Reagiert mit Wasser unter Bildung von Gases oder Wärme. Diese Substanz / Mischung enthält keine Bestandteile, die als persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) in Mengen von 0,1% oder höher angesehen werden.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$  bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Keine Daten verfügbar

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0 EG Index-Nr.: 615-005-00-9	10 – 30	Carc. 2, H351 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 STOT RE 2, H373 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT	CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0 EG Index-Nr.: 615-005-00-9	( 0,1 $\leq$ C $\leq$ 100) Resp. Sens. 1, H334 ( 5 $\leq$ C $\leq$ 100) STOT SE 3, H335 ( 5 $\leq$ C $\leq$ 100) Skin Irrit. 2, H315 ( 5 $\leq$ C $\leq$ 100) Eye Irrit. 2, H319

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Sofort einen Arzt rufen. Kann Reizungen oder asthmaähnliche Symptome verursachen. Symptome können verzögert auftreten. Diese Beschwerden können sofort, aber auch später spürbar werden.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Lose Partikel von der Haut abbürsten. Sofort mit viel Seife und Wasser waschen. (warmes Wasser wird empfohlen, falls verfügbar).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort und sorgfältig bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Sofort einen Augenarzt aufsuchen.

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Nichts zu trinken geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Keine charakteristischen Merkmale und Wirkungen bekannt.  
Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann bei empfindlichen Personen durch Einatmen Sensibilisierung bewirken.  
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.  
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Kann schwere Reizung verursachen. Rötung.  
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Reizung von Rachen und Atemwegen. Atemnot.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub> oder Wassersprühstrahl oder gewöhnlicher Schaum. Bei einem Großbrand: alkoholbeständiger Schaum. Empfohlen. Synthetische Allzweckschäume (einschließlich AFFF) oder Proteinschäume können funktionieren, sind jedoch viel weniger effektiv.  
Ungeeignete Löschmittel : Wasser wird nicht empfohlen, kann jedoch in sehr großen Mengen als feiner Nebel verwendet werden, wenn keine anderen Löschmittel verfügbar sind.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Alle Einsatzkräfte für die Brandbekämpfung müssen Schutzanzüge tragen. inklusive. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.  
Sonstige Angaben : Feuer könnte eine Kombination aus reizenden und giftigen Gasen produzieren. Thermische Zersetzung. und / oder. Verbrennung. Reagiert mit Wasser unter Bildung von Gases oder Wärme.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Alle Zündquellen entfernen. Verunreinigten Bereich lüften. Verschüttetes Produkt eindämmen und zurückhalten. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen. Bei Exposition gegenüber Dämpfen von erhitztem Material, zugelassenes Pressluft-Atemschutzgerät verwenden.  
Notfallmaßnahmen : Halten Sie ungeschützte Personen fern. Dämpfe nicht einatmen. Verunreinigten Bereich lüften.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Decken Sie das verschüttete Material mit Ton, Sand, Sägemehl, Vermiculit, Fuller-Erde oder einem anderen geeigneten Absorptionsmittel ab. Verschüttetes Material enthalten und weiteren Abfall möglichst unter Kontrolle halten.
- Reinigungsverfahren : Zur Entsorgung in geeigneten Behältern aufsammeln. Verschüttete Flüssigkeit vorsichtig neutralisieren mit: eine Mischung aus: Wasser (80%) mit nichtionischem Tensid Tergitol TMN-10 (20%) oder Wasser (90%), konzentriertem Ammoniak (3-8%) und Detergenzien (2%). Fügen Sie während des Mischens etwa 10 Teile Neutralisator pro Teil Isocyanat hinzu. 48 Stunden unbedeckt lassen, damit Kohlendioxid entweichen kann. Wenn Ammoniak verwendet wird, verwenden Sie eine gute Belüftung, um Dampfeinwirkung zu vermeiden. Große Mengen können in geschlossenen, aber nicht geschlossenen Behältern gepumpt werden. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte, Siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Informationen zur Lagerung siehe Kapitel 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Umgang mit dem Stoff im Einklang mit allgemeinen Arbeitsschutzmaßnahmen und Sicherheitsanweisungen. Diese Verfahren verhindern unnötige Exposition und Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Die Ausbildung und Schulung der Arbeitnehmer in der sicheren Verwendung und Handhabung dieses Materials ist erforderlich. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Hygienemaßnahmen : Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren. Bei Temperaturen nicht über 18 °C - 30 °C aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Setzen Sie das Produkt keiner Feuchtigkeit aus und stellen Sie sicher, dass immer eine Stickstoffatmosphäre in den Behältern verbleibt. Lagern Sie dieses Produkt so, dass es nicht mit Feuchtigkeit / Wasser in Kontakt kommen kann, um gefährliche Reaktionen zu vermeiden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 10 "Stabilität und Reaktivität". Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Unverträgliche Materialien : Säuren, Laugen und Oxidationsmittel. Polyole und Amine. Alcohol. Metallverbindungen. feuchte Luft, Wasser. Kontakt mit Metallen wie Aluminium, Messing, Kupfer, verzinkten Metallen und Zink vermeiden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT (101-68-8)	
<b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>	
IOEL TWA	0,05 mg/m <sup>3</sup>
IOEL TWA [ppm]	0,005 ppm

### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.3. Luftverunreinigungen gebildet

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT (101-68-8)	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	0,1 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	0,05 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	0,025 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,1 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1 mg/l
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	1 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	1 mg/l

### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Die Gefahrenkontrolle durch Dampf oder Sprühnebel wird idealerweise durch technische Kontrollen durchgeführt. Die MDI-Werte müssen überwacht werden. Sorgen Sie für eine gute Absaugung / Belüftung des Arbeitsplatzes.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen.

#### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

##### Augenschutz:

(schutzbrille). Spritzschutzbrille. Schutzbrille. EN 166

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 8.2.2.2. Hautschutz

#### Haut- und Körperschutz:

Vollständig hautbedeckende antistatische, chemikalien- und ölbeständige Kleidung. Hautkontakt vermeiden. EN-13034/6. EN 340. EN ISO 13688. EN 1149

#### Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Dichtheit/Wasserundurchlässigkeit vor der Verwendung prüfen. Chemische Schutzhandschuhe sollten je nach Konzentration und Menge der gefährlichen Substanzen speziell für den Arbeitsplatz ausgewählt werden. Lieferant nach besonderen Empfehlungen fragen. Chemikalienschutzhandschuhe (nach europäischer Norm EN 374 oder gleichwertig). Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Schutzhandschuhe aus Butyl-Kautschuk. Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitril-Butylkautschuk. Beachten Sie jedoch, dass Polyvinylalkohol mit Wasser abgebaut wird. Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen. Da sich das Produkt aus mehreren Stoffen zusammensetzt, kann die Beständigkeit des Materials der Handschuhe nur geschätzt werden und muss vor dem Gebrauch getestet werden. Materialdicke:  $\geq 0,38$  mm. Durchbruchzeit:  $> 480$  min. Permeationsstufe: 6

#### Sonstigen Hautschutz

#### Materialien für Schutzkleidung:

Sicherheitsschuhe

### 8.2.2.3. Atemschutz

#### Atemschutz:

Sicherstellen, dass Konzentrationen des Produktes in der Umgebungsluft ausreichend unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes liegen. Wird dieses Material nicht in einem geschlossenen System gehandhabt, werden zugelassene Fremdluftgasmasken empfohlen, die in positivem Druckmodus betrieben werden. Atmen Sie keine Aerosole und Nebel ein. Verwenden Sie zugelassene Atemschutzgeräte, wenn Sie zu viel Luft ausgesetzt sind. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, die unter bestimmten Bedingungen wie Erhitzen des Produkts entstehen können. Diese Dämpfe können während der Verarbeitung oder beim Erhitzen freigesetzt werden. Voll- / Halb- / Viertelmaske (EN 136/140). Typ ABEK-P2 (Kombinationsfilter für Gase, Dämpfe und Partikel, Farbcode: braun / grau / gelb / grün / weiß)

### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Gelb.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: 208 °C @ 1.013 hPa
Entzündbarkeit	: Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht ganz.
Obere Explosionsgrenze	: Nicht ganz.
Flammpunkt	: $> 200$ °C
Zündtemperatur	: $> 601$ °C
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht ganz.
Viskosität, kinematisch	: Nicht verfügbar
Löslichkeit	: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	: 5 – 10 mm Hg @ 25 °C
Dichte	: 1,15 kg/L
Relative Dichte	: Nicht verfügbar

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Relative Dampfdichte bei 20 °C : 8,5 (MDI) (AIR = 1)  
Partikeleigenschaften : Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) : Nicht verfügbar  
Hinweis : Diese physikalischen Daten sind typische Werte, die auf dem getesteten Material basieren, können jedoch von Probe zu Probe variieren. Typische Werte sollten nicht als Garantieanalyse einer bestimmten Charge oder als Spezifikation für das Produkt ausgelegt werden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung (Siehe Abschnitt 7). Bei Kontakt mit Wasser: Instabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es kann eine Polymerisation auftreten, die durch starke Basen und Wasser katalysiert werden kann.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Temperaturen über 32 °C und unter 18 °C. Das Produkt kann sich bei erhöhter Temperatur zersetzen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Säuren, Alkohol, Aminen, Ammoniak, Basen, Metallverbindungen, feuchter Luft, starken Oxidationsmitteln und Wasser vermeiden. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Kontakt mit Polyolen. Kontakt mit Metallen wie Aluminium, Messing, Kupfer, verzinkten Metallen und Zink vermeiden. Bei Kontakt mit Wasser wird Kohlendioxid freigesetzt, das in geschlossenen Behältern zum Druckaufbau führen kann.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Hitze und Feuer können zur Bildung von Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Aldehyden, Säuren und anderen organischen Substanzen führen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft  
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft  
Akute Toxizität (inhalativ) : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML	
LD50 oral Ratte	> 15,8 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 5010 < 7,940 mg/Kg
LC50 Inhalation - Ratte	Die 4-stündige LC50 für polymeres MDI bei Ratten liegt im Bereich von 370 bis 490 mg / m <sup>3</sup> . Die LC50 für monomeres MDI wurde auf 172 bis 187 mg / m <sup>3</sup> geschätzt.
ATE CLP (Dämpfe)	15,71 mg/l/4h

### 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT (101-68-8)

LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 oral	> 5000 mg/kg LD50 oral Ratte



# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

<b>4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT (101-68-8)</b>	
LD50 Dermal Kaninchen	> 9400 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte	368 mg/m <sup>3</sup>
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Hautreizung. pH-Wert: Nicht ganz.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden. Starke Reizwirkung auf die Augen pH-Wert: Nicht ganz.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Positiv (Salmonella micro einige Test mit metabolischer Aktivierung; Zelltransformationstest). Neben negativen Ergebnissen (Maus-Lymphom-spezifischer Locus-Mutationstest mit oder ohne metabolische Aktivierung) wurden „in vitro“ Ergebnisse beobachtet. MDI war jedoch in einem "in vivo" -Test (Maus-Mikronukleus) negativ.
Karzinogenität	: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Keine Daten verfügbar.

<b>4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT (101-68-8)</b>	
LC50 - Fisch [1]	> 1000 mg/l
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	129,7 mg/l 24 h
EC50 72h - Alge [1]	> 100 mg/l
ErC50 Algen	> 1640 mg/l 3 d
NOEC chronisch Algen	≥ 10 mg/l 21 d

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML</b>	
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Das Gemisch enthält keinen als PBT oder vPvB eingestuften Stoff in Konzentrationen oberhalb von 0,1 %.

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Verfahren der Abfallbehandlung : Verpackung immer gemäß den abfallrechtlichen Regelungen und den regionalen behördlichen Vorschriften entsorgen. Die Verbrennung ist die empfohlene Methode. Leere Behälter müssen wegen Produktrückständen mit Vorsicht behandelt werden. Leere Behälter nicht mit einem Elektro- oder Gasbrenner erhitzen oder schneiden.
- Zusätzliche Hinweise : Vermeiden, dass das Produkt als solches in die Umwelt gelangt.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR

	ADR
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	Nicht geregelt
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht geregelt
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	Nicht geregelt
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht geregelt
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nicht geregelt
Nicht als Gefahrgut nach den Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter eingestuft	

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Spezielle Transportmaßnahmen : Vor Gefrieren schützen, Bei 18 °C - 30 °C lagern

#### Landtransport

Nicht geregelt

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250 ML	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10
56.	4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT	Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI)
56(a)	4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT	Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI) Isomere: 4,4'-Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI)
74.	4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT	Diisocyanate, $O = C=N-R-N = C=O$ , wobei R eine aliphatische oder aromatische Kohlenwasserstoffeinheit beliebiger Länge ist

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

: In Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird folgender Eintrag hinzugefügt:

'74. Diisocyanate,  $O = C = NRN = C = O$ , mit R eine aliphatische oder aromatische Kohlenwasserstoffeinheit von unbestimmter Länge

1. Darf nach dem 24. August 2023 nicht mehr als eigenständiger Stoff, als Bestandteil anderer Stoffe oder in Gemischen für gewerbliche und berufliche Zwecke verwendet werden, es sei denn:

(a) die Konzentration an Diisocyanaten einzeln und in Kombination beträgt weniger als 0,1 Gew.-% oder

(b) Der Arbeitgeber oder Selbständige stellt sicher, dass der / die gewerbliche oder berufliche (n) Benutzer (in) die Ausbildung in der sicheren Verwendung von Diisocyanaten vor der Verwendung der Stoffe oder Gemische erfolgreich abgeschlossen hat (haben).

2. Darf nach dem 24. Februar 2022 nicht mehr als eigenständiger Stoff, als Bestandteil anderer Stoffe oder in Gemischen für gewerbliche und berufliche Zwecke in Verkehr gebracht werden, es sei denn:

(a) die Konzentration an Diisocyanaten einzeln und in Kombination beträgt weniger als 0,1 Gew.-% oder

(b) Der Lieferant stellt sicher, dass dem Empfänger des Stoffes oder der Mischung (en) Informationen zu den in Absatz 1 Buchstabe b genannten Anforderungen zur Verfügung gestellt werden und dass die folgende Erklärung in einer sichtbaren Unterscheidung auf der Verpackung angebracht ist Aus den übrigen Angaben auf dem Etikett: „Ab dem 24. August 2023 ist eine angemessene Schulung für den industriellen oder beruflichen Gebrauch erforderlich.“

3. Für die Zwecke dieses Eintrags bedeutet "gewerblicher und gewerblicher Benutzer" jeden Arbeitnehmer oder Selbständigen, der ausschließlich mit Diisocyanaten als Bestandteil anderer Stoffe oder in Gemischen für gewerbliche und berufliche Zwecke arbeitet oder beaufsichtigt diese Aufgaben.

(4) Die in Absatz 1 Buchstabe b genannte Schulung muss Anweisungen zur Kontrolle der Exposition der Haut und des Einatmens von Diisocyanaten am Arbeitsplatz enthalten, unbeschadet der nationalen Grenzwerte für die berufliche Exposition oder anderer geeigneter Risikomanagementmaßnahmen auf nationaler Ebene. Diese Schulung wird von einem Arbeitsschutzfachmann durchgeführt, dessen Kompetenz durch einschlägige Berufsausbildung erworben wurde. Diese Ausbildung umfasst mindestens:

(a) die Schulungselemente in Nummer 5 (a) für alle industriellen und beruflichen Anwendungen.

(b) die Schulungselemente in Absatz 5 Buchstaben (a) und (b) für die folgenden Verwendungen:

offene Gemische bei Umgebungstemperatur (einschließlich Schaumtunneln) handhaben;  
Sprühen in einer belüfteten Kabine;  
mit einer Walze auftragen;  
mit einem Pinsel auftragen;  
Anwendung durch Eintauchen und Gießen;  
mechanische Nachbehandlung (z. B. Schneiden) unvollständig ausgehärteter Gegenstände, die nicht mehr heiß sind;  
Reinigung und Abfall;  
jede andere Verwendung bei vergleichbarer Haut- und / oder Inhalationsexposition;

(c) die Schulungselemente in Absatz 5 Buchstaben (a), (b) und (c) für die folgenden Verwendungen:

Umgang mit unvollständig ausgehärteten Gegenständen (z. B. frisch ausgehärtet, noch warm);  
Gießereianwendungen;  
Wartung und Reparatur, die Zugang zu Geräten erfordern;

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

---

offener Umgang mit warmen oder heißen Formulierungen (> 45 ° C);  
Sprühen im Freien mit begrenzter oder nur natürlicher Belüftung (einschließlich großer Industriearbeitsräume) und Hochenergiespritzen (z. B. Schäume, Elastomere);  
und jede andere Verwendung mit ähnlicher dermaler und / oder inhalativer Exposition.

### 5. Trainingselemente:

(a) allgemeine Schulungen, einschließlich Online-Schulungen, zu folgenden Themen:

Chemie von Diisocyanaten;  
Toxizitätsgefahren (einschließlich akuter Toxizität);  
Exposition gegenüber Diisocyanaten;  
Grenzwerte für die berufliche Exposition;  
wie Sensibilisierung entstehen kann;  
Geruch als Hinweis auf Gefahr;  
Bedeutung der Volatilität für das Risiko;  
Viskosität, Temperatur und Molekulargewicht von Diisocyanaten;  
Körperpflege;  
notwendige persönliche Schutzausrüstung, einschließlich praktischer Anweisungen für die ordnungsgemäße Verwendung und deren Einschränkungen;  
Risiko von Hautkontakt und Exposition durch Einatmen;  
Risiko im Zusammenhang mit dem verwendeten Antragsverfahren;  
Haut- und Inhalationsschutzsystem;  
Belüftung;  
Reinigung, Undichtigkeiten, Wartung;  
leere Verpackung wegwerfen;  
Schutz von Umstehenden;  
Identifizierung kritischer Behandlungsstadien;  
spezifische nationale Codesysteme (falls zutreffend);  
verhaltensbasierte Sicherheit;  
Zertifizierung oder dokumentierter Nachweis, dass die Schulung erfolgreich abgeschlossen wurde

(b) Fortgeschrittene Schulungen, einschließlich Online-Schulungen, zu folgenden Themen:

zusätzliche Verhaltensaspekte;  
Instandhaltung;  
Änderungsmanagement;  
Bewertung bestehender Sicherheitshinweise;  
Risiko im Zusammenhang mit dem verwendeten Antragsverfahren;  
Zertifizierung oder dokumentierter Nachweis, dass die Schulung erfolgreich abgeschlossen wurde

(c) Fortbildung, einschließlich Online-Ausbildung, zu:

Jede zusätzliche Zertifizierung, die für die spezifischen abgedeckten Verwendungen erforderlich ist;  
Sprühen außerhalb einer Spritzkabine;  
offener Umgang mit heißen oder warmen Formulierungen (> 45 ° C);  
Zertifizierung oder dokumentierter Nachweis, dass die Schulung erfolgreich abgeschlossen wurde

6. Die Schulung muss den Bestimmungen des Mitgliedstaats entsprechen, in dem der gewerbliche oder berufliche Benutzer beschäftigt ist / sind. Die Mitgliedstaaten können ihre eigenen nationalen Vorschriften für die Verwendung der Stoffe oder Gemische anwenden oder weiterhin anwenden, sofern die in den Absätzen 4 und 5 festgelegten Mindestanforderungen erfüllt sind.

7. Der in Absatz 2 Buchstabe b genannte Lieferant stellt sicher, dass der Empfänger Schulungsunterlagen und Kurse gemäß den Absätzen 4 und 5 in der Amtssprache (n) des Mitgliedstaats (der Mitgliedstaaten) erhält, in dem / denen der Stoff (die Stoffe) oder Mischung (en) werden geliefert. Die Schulung berücksichtigt die Spezifität der gelieferten Produkte, einschließlich Zusammensetzung, Verpackung und Design.

8. Der Arbeitgeber oder Selbständige dokumentiert den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gemäß den Absätzen 4 und 5. Die Ausbildung wird mindestens alle fünf Jahre

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

erneuert.

9. Die Mitgliedstaaten nehmen in ihre Berichte gemäß Artikel 117 Absatz 1 folgende Informationen auf:

(a) festgelegte Schulungsanforderungen und andere Risikomanagementmaßnahmen im Zusammenhang mit der industriellen und beruflichen Verwendung von Diisocyanaten gemäß den nationalen Rechtsvorschriften;

(b) die Anzahl der gemeldeten und anerkannten Berufsasthmen sowie Berufskrankheiten der Atemwege und der Haut, die mit Diisocyanaten verbunden sind;

c) gegebenenfalls nationale Expositionsgrenzwerte für Diisocyanate;

(d) Informationen zu Durchsetzungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dieser Einschränkung.

10. Diese Einschränkung lässt andere Rechtsvorschriften der Union zum Schutz der Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz unberührt. "(c) Fortbildung, einschließlich Online-Ausbildung, zu:

Jede zusätzliche Zertifizierung, die für die spezifischen abgedeckten Verwendungen erforderlich ist;

Sprühen außerhalb einer Spritzkabine;

offener Umgang mit heißen oder warmen Formulierungen (> 45 ° C);

Zertifizierung oder Dokumente.

### Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Seveso Zusätzliche Hinweise : Nicht ganz.

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EG) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe unterliegt, die bei der unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen verwendet werden.

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 : WGK: 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

#### Niederlande

ABM-Kategorie : A(4) - Geringe Gefahr für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristige schädliche Wirkungen haben

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Borstvoeding : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen –

Vruchtbaarheid

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Ontwikkeling : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

#### Dänemark

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden  
Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten  
Personen, die unter Asthma, Ekzemen, chronischen Lungenkrankheiten leiden oder auf Isocyanate mit Haut- oder Atemwegsallergien reagieren, dürfen nicht mit dem Produkt arbeiten  
Die Vorschriften der dänischen Behörde für Arbeitsumgebung über den Gebrauch von Epoxyharzen und Isocyanaten müssen während der Verwendung und Entsorgung beachtet werden  
Die Anforderungen der dänischen Arbeitsschutzbehörden müssen bezüglich der Arbeit mit Karzinogenen während der Verwendung und Entsorgung befolgt werden

#### Schweiz

Lagerklasse (LK) : LK 6.1 - Giftige Stoffe

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe, die in diesem Gemisch enthalten sind, wurden nicht durchgeführt

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
	Ersetzt Version vom	Geändert	
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Geändert	
7.1	Hygienemaßnahmen	Hinzugefügt	
7.2	Unverträgliche Materialien	Hinzugefügt	
16	Abkürzungen und Akronyme	Hinzugefügt	

Abkürzungen und Akronyme:	
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC50	Mittlere effektive Konzentration
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
STP	Kläranlage
SDB	Sicherheitsdatenblatt
WGK:	Wassergefährdungsklasse
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### Datenquellen

: Informationen unserer Lieferanten, wie Daten aus der "Registered Substances Database" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA), werden zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendet. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Einstufungsverfahren: . Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Klassifizierung basiert auf den Ergebnissen der getesteten Gemische. Gesundheits- und Umweltgefahren: Die Methode zur Klassifizierung von Gemischen anhand der Bestandteile des Gemisches (Summenformel).

#### Schulungshinweise

: Es wird eine minimale Schulung empfohlen, um industrielle Risiken für das Personal, das dieses Produkt verwendet, zu vermeiden und das Verständnis und die Interpretation dieses Sicherheitsdatenblatts sowie des Etiketts auf dem Produkt zu erleichtern.

# SHUFIX WHITE SUPER FAST (A) 25ML/160ML/200ML/250ML

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sonstige Angaben

: ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und eventuell auch unseren Kenntnissen. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Kosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.